

	<p>Objekt: Anna Nimerfall, Bauers Tochter von Hiegiessing der Pfarr Aukirchen, verlobte sich zu der Gnadenvollen Mutter zu Altenötting, wegen einen großen Unglück, weil sie ihr den 16ten July 1837 unvorsichtig eine Nadl in Hals gerent hat, die Doctor haben sie tief</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: D (32 K 285) 139/1966</p>
--	---

Beschreibung

Hochformat. Aufgedübelte schmale Profilleiste. Hochformat. Oben vor Lichtloch auf Wolkenbank Schwarze Mutter Gottes, beiderseits roter Vorhang. Unten links Stube, angedeutet durch Fenster und Tür. Mädchen auf Stuhl, ein Doktor schneidet im Hals, ein anderer Doktor hält sie. In der Tür eine Frau. Rechts großes Schriftfeld: Anna Nimerfall, Bauers Tochter von Hiegiessing der Pfarr Aukirchen, verlobte sich zu der Gnadenvollen Mutter zu Altenötting, wegen einen großen Unglück, weil sie ihr den 16ten July 1837 unvorsichtig eine Nadl in Hals gerent hat, die Doctor haben sie tief in Hals geschnitten und 2 Stund gearbeitet, die Nadl doch nicht herausgebracht, aber durch die Vorbitt Maria nach 3 Wochen von sich selbst glücklich heraus kommen, wie es noch zu sehen ist. Gott u. der seligsten Jungfrau Maria sey ewigen Danck gesagt. Anno 1837.

Auf der Rückseite Bleistiftvermerk: Unser liebe Frau von alten Etting wie ein Docktor ein Weibsbild in den Hals schneidet und ein Docktor haltet auf einen Stuhl fezt.

Oben kleines, Mitte großes Nagelloch.

Vom Vorbesitzer 1917 auf einer Fußwanderung gesammelt.

Hiegiessing nicht im Ortsverzeichnis. Aukirchen vielleicht = Aufkirchen bei Fürstenfeldbruck.

Herkunft (Allgemein): Altötting, Ober-Bayern

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Holz

Maße:

Höhe x Breite: 29 x 22 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1837
	wer	
	wo	